

Pressemitteilung / Lagemeldung

Sonnabend, den 22. Januar 2011 / 16.00 Uhr

Neu-Darchau und Hitzacker



mt **Neu-Darchau**. Die Lage in den Ortschaften Neu-Darchau und Katemin sind nach wie vor entspannt. Lediglich im Bereich des Dachdecker - Unternehmens Stefaniszyn tritt vermehrt Qualm Wasser aus dem aus Sandsäcken errichteten Not-Deich aus. Aufgrund dieser Lage werden vorsorglich 50 Paletten à 70 Sandsäcke (3500 Sandsäcke) gefüllt und in Bereitschaft gestellt. Die Abdichtungsmaßnahmen und der Bau von Quellkaden laufen durchgehend.

Unverändert pumpt das Technische Hilfswerk (THW) das Wasser aus dem Kateminer Mühlenbach in die Elbe ab. Durch diese Maßnahme wird die historische Mühle vor dem drohenden Rückstauwasser geschützt. Im Einsatz sind bis auf weiteres drei Hochleistungspumpen mit einer Gesamtförderleistung von 35.000 Litern pro Minute. Die Abdichtung des Mühlenbaches wurde erhöht und verstärkt.

Die Gesamteinsatzstärke von 100 Einsatzkräften aus Feuerwehr und THW ist heute im Bereich Neu-Darchau im Einsatz.

An der Pegel-Messung in Neu Darchau ist der Strom abgeschaltet worden und das THW hat hier eine mobile Pegel-Messstation aufgebaut, aus der die Feuerwehr Einsatz-Abschnittsleitung Werte vor Ort ablesen kann.

Im Bereich des Fähranlegers in Neu-Darchau wird der Hochwasserscheitel am Sonntag, den 23.01.11 mit einem Pegel in Höhe von 7,50 Meter (Stand 22.01.11 = 7,49 Meter) erwartet.

Eine Gefahr für die Bevölkerung besteht nicht.

mt **Hitzacker**. In Hitzacker steht der Pegel bei 7,68 Meter und das Elbewasser steht auf Höhe der ersten vier Dammbalken.

Hinweis: Die aus der mobilen Schutzmauer austretenden Wassermengen liegen absolut im Normbereich und stellen keine Gefahr dar. Wir weisen hier ausdrücklich darauf hin, dass keine Gefahr für die Anwohner besteht und das auch keinerlei Evakuierungen oder Räumungen von Häusern geplant oder erforderlich sind.

Eine Gefahr für die Bevölkerung besteht nicht.

mt **Wusseger bis Damnatz**. Auf den Deichen von Wusseger bis Damnatz laufen regelmäßig Deichwachen, um die Durchnässung und die Menge des austretenden Qualmwassers zu beobachten. Aus reiner Vorsichtsmaßnahme werden für diesen Bereich vorerst 2000 Sandsäcke im Lüggauer Schöpwerk durch die Feuerwehren Dannenberg und Streetz gefüllt.

Eine Gefahr für die Bevölkerung besteht nicht.

Straßensperrungen:

- Vollsperrung der K36 von Tießau nach Drethem
- Vollsperrung der L231 im Bereich der Kateminer Brücke
- Sperrung der K13 für Schwerlastverkehr von Damnatz bis Penkefitz

Pressereferent für die
Freiwillige Feuerwehr Samtgemeinde Elbtalau
Mirko Tügel
E-Mail: feuerwehr-elbtalau@t-online.de
Telefon: (01 62) 3 48 37 11

Fotos von Mirko Tügel



